



lui denkfass 31.10.2019

Gretchenfragen der Kulturanalyse

Am 31.10. ist es wieder so weit: das **lui denkfass** lädt ein, über aktuelle Themen und heiße Eisen der Kulturanalyse zu diskutieren.

In diesem Semester gehen wir moralischen Fragen und Problemen auf den Grund, die sich in, wegen der und um die Forschung aufwerfen. Welchen moralischen Ordnungen folgt die Wissenschaft? Oder muss Wissenschaft moralisch sein? Darf sie das überhaupt? Und warum sind das Gretchenfragen?

Zwei Textvorschläge dienen als Input, * der die Diskussion rahmen soll.

Entlang dreier (Gretchen)fragen wollen wir diskutieren:

_ *Wie* kann bereits die Wahl eines Feldes, einer Fragestellung, eines Themas oder einer Methode zur moralischen Frage werden?

_ Was ist Positionierung, was eine Gretchenfrage? Warum scheinen politische Positionierungen (für oder gegen etwas sein) so wichtig in der Forschung? Welchen heuristischen Mehrwert hat Positionierung oder Positionslosigkeit?

_ Um welche Art Positionen geht es überhaupt? Sind sie politisch, religiös? Welches Ethos steht dahinter (welcher nicht?)?

*Jeggle: Wertbedingungen der Volkskunde; Färber: Unternehmerische Dispositionen ethnographischer Praxis (auf ILIAS fürs Institutskolloq, PW: instkoll)